



Christkönigsonntag – 24. November 2024

Sei ein Thermostat

Zur 2. Lesung Offenbarung 1,5b–8

Am Christkönigsonntag, ist in den Schriftlesungen viel von Herrschaft die Rede. Und ich habe den Verdacht, dass wir uns manchmal ein bisschen schwer tun mit den Worten "herrschen" und "Macht". Die Frage ist aber, was assoziieren wir mit "herrschen" und "Macht"? Wenn Gott der Herrscher ist und Gott aber gleichzeitig auch die Liebe ist, dürfen wir dann nicht auch ein positives Bild von herrschen haben?

Meine Freundin aus dem Iran durfte das letzte Woche ganz tief in ihrem Herzen erkennen. Sie hat mir erzählt: "Ich glaube, Jesus ist jetzt mein Freund. Und ich glaube Gott ist mein Freund. Früher habe ich gedacht, Gott ist nur Gott. Aber jetzt weiß ich: Gott ist Gott und Gott ist Freund für mich."

Wenn ein König zugleich auch Freund ist, kann dann herrschen nicht bedeuten, ich übernehme Verantwortung für die Menschen um mich herum, dass sie aufatmen und in ihre Bestimmung hineinwachsen können? Das schöne ist, Christus unser König, will nicht alleine herrschen.

Jesus „macht uns zu einem Königreich und zu Priestern vor Gott seinem Vater“. So haben wir es heute aus dem Buch der Offenbarung gehört. Als sein Abbild dürfen wir also die Herrschaft in diesem positiven Sinne annehmen. Wie kann man sich nun unsere Herrschaft vorstellen? Mir gefällt gut das Bild vom Thermostat. Was ist ein Thermostat? Ein Thermostat regelt die Temperatur in einem Raum. Ein Thermometer hingegen zeigt einfach die Temperatur an, die der Raum gerade hat.

Wenn wir nun in einen Raum kommen, in dem eisige Kälte herrscht, eine betrübte, vielleicht sogar feindselige Stimmung, dann stehen wir vor der Entscheidung: Bin ich ein Thermometer, der sich einfach der Atmosphäre hier anpasst oder sich erschrocken zurückzieht? Oder bin ich ein Thermostat und hebe ich als Königskind allein durch mein Dasein die Temperatur auf Freundlichkeit, Liebe, Geduld?



Elfriede Demml

Pastoralreferentin

elfriede.demml@graz-seckau.at

Schönen Sonntag!